

RAIBB

DIE ROLLE AUSLÄNDISCHER INVESTOREN IN BERLIN- BRANDENBURG

01.10.2022 – 30.09.2024



Welche strategischen Ziele verfolgen internationale Investoren in Berlin-Brandenburg? Welche Auswirkungen haben die ausländischen Investitionen auf den Wirtschaftsstandort? Diesen Fragen geht das Forschungsprojekt »RAIBB« nach. Ziel ist es, auf der einzelwirtschaftlichen Ebene, Kooperationsstrategien für Berlin-Brandenburger KMU zu entwickeln. Auf der übergeordneten Policy-Ebene geht es darum, eine nachhaltige, den Bedürfnissen der Region angemessene Anziehungspolitik für ausländische Investoren abzuleiten.

+ HINTERGRUND

Die Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg profitiert seit geraumer Zeit von einem wachsenden Zustrom an ausländischen Direktinvestitionen. Dennoch schneidet die Region im Vergleich der Bundesländer nur unterdurchschnittlich ab. Bisher haben die Aktivitäten ausländisch kontrollierter Unternehmen in Berlin-Brandenburg kaum wissenschaftliche Beachtung erfahren. Dabei spielen Direktinvestitionen eine entscheidende Rolle für die sozioökonomische Entwicklung der Region.



+ PROJEKTIHALTE

Das Projekt geht der Frage nach, welche strategischen Ausrichtungen Auslandsinvestitionen in Berlin-Brandenburg haben, und wie diese mit unterschiedlichen Standortfaktoren und regionalen Förderinstrumenten zusammenspielen. Der Forschungsansatz ist interdisziplinär. Die Untersuchung basiert auf einer Analyse verfügbarer Statistiken und unternehmensbezogener Sekundärdaten, die im Rahmen des Projektes ausgewertet werden. Darauf aufbauend wird zum einen eine Befragung ausländischer Investoren in Berlin-Brandenburg durchgeführt, zum anderen erarbeitet das Projekt vertiefende Fallstudien zu relevanten Einzelinvestitionen.

+ ZIEL

Ziel des Projektes ist es, eine umfassende Analyse des Status quo internationaler Investitionen in Berlin-Brandenburg zu liefern. Das Projekt »RAIBB« zielt auch darauf ab, Handlungsempfehlungen zu geben, wie Standortbedingungen für gewünschte und zukunftsweisende Auslandsinvestitionen verbessert werden können. Die Ergebnisse des Projekts werden über verschiedene Disseminationswege kommuniziert. Neben Presse- und Blogbeiträgen, einem Ergebnisbericht und der Projektwebsite sollen die Erkenntnisse des Projekts auf nationalen und internationalen Fachkonferenzen vorgestellt sowie in einer hochrangigen internationalen Fachzeitschrift publiziert werden.



+ PROJEKT KONTAKT

Prof. Dr. Christoph Dörrenbächer
doerrenbaecher@hwr-berlin.de

Prof. Dr. Florian Becker-Ritterspach
florian.becker-ritterspach@
htw-berlin.de

+ PROJEKTWEBSITE

www.ifaf-berlin.de/projekte/raibb

+ PRAXISPARTNER

- Dept Berlin GmbH
www.deptagency.com
- LocalBini AG
www.localbini.com
- location³ – Wissenstransfer
www.location3.de
- Industrie- und Handelskammer
Berlin
www.ihk.de/berlin
- Industrie- und Handelskammer
Cottbus
www.cottbus.ihk.de
- Industrie- und Handelskammer
Ostbrandenburg
www.ihk.de/ostbrandenburg
- Industrie- und Handelskammer
Potsdam
www.ihk.de/potsdam

+ IFAF KONTAKT

Institut für angewandte
Forschung Berlin e.V.
030 30012 – 4010
info@ifaf-berlin.de
www.ifaf-berlin.de

HOCHSCHULPARTNER



Hochschule für
Wirtschaft und Recht Berlin
Berlin School of Economics and Law



Hochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin

University of Applied Sciences

PRAXISPARTNER

DEPT[®]



LocalBini



Berlin



Cottbus



Ostbrandenburg



Potsdam

GEFÖRDERT DURCH

Senatsverwaltung
für Wissenschaft, Gesundheit,
Pflege und Gleichstellung

BERLIN

